



## Sanierung Mehrfamilienhäuser

Region	Emmental
Bauzeit	2020 - 2021
Fläche	1'713 m <sup>2</sup>
Volumen	6'822 m <sup>3</sup>
Bauweise	Massivbau
Energiestandard	GEAK C/A
Wärme	Wärmepumpe Grundwasser
Strom	Photovoltaik   ZEV
Besonderheiten	Naturgefahren (Überschwemmungen)

Zwei auf einen Schlag: Die beiden in den 1970er-Jahren erbauten Mehrfamilienhäuser erhielten eine energiesparende, neue Gebäudehülle: Das Dach und die Fassade des obersten Geschosses waren einst mit Eternitplatten verkleidet und wurden mit Hilfe von differenzierter Materialisierung und Farbe mit einem neuen filigranen Vordach ausgestattet.

Die Kellerdecke, die Fassade sowie der Estrichboden wurden komplett gedämmt und aufgefrischt. Die Balkone wurden mit neuen Böden abgedichtet. Ausserdem wurden Windschutzverglasungen sowie neue Sonnenstoren montiert.

Die Photovoltaikanlage auf dem Dach wurde elektronisch mit den beiden Gebäuden zusammengeschlossen: Der Solarstrom fliesst über den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch direkt in die 18 Wohneinheiten – inklusive digitalen Stromzählern; dadurch entsteht eine gesetzeskonforme Stromkostenabrechnung auf Knopfdruck.

Ein zentraler Grundwasserbrunnen dient als Wärmequelle für beide Gebäude – inklusive grossem Stromeinsparungspotenzial; die Leistungsstufe wird anhand des vorhandenen Stromüberschusses gesteuert – die Wärmepumpen mit grossem Heizwasserspeicher und Boiler laufen tagsüber wenn möglich mit Solarstrom und speichern die Energie im Pufferspeicher und Warmwasserboiler.

